

[5.)] "Aultrefois il eust este mieulx que les Cantons Catholiques par le moyen du Roy eusse[n]t faict Alliance avecques Venise, ce Jeu d'aujourd'huy seroit du tout espargne, mais maintenant ayant Alliance de Mylan [- das Bündnis zwischen Mailand/Spanien und den VII kath. Orten, IX ausg. GL und SO, war 1604 in Mailand letztmals beschworen worden -] laquelle est du tout contraire a Venise que les Cantons se sont obliges il n'y a nul moyen sens rompre foy, et se faire plus de Ennemys que des Amys ...⁵.⁶

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 114/60
- 2) Eine solche von Zurlauben ins Auge gefasste gemeineidg. Tagsatzung in Baden aber kam dann tatsächlich nicht zustande; jedenfalls schweigen sich die gedruckten EA darüber aus.
- 3) Zum Hintergrunde - Gueffiers Ausweisung aus Bünden - s. Rott/Représentation III spez. 279-282.
- 4) Das bei der Bearbeitung in runde Klammern Gesetzte ist durchgestrichen und durch das im Text Nachfolgende ersetzt worden.
- 5) Hier bricht der Text ab.
- 6) Auf Blatt 159^V folgen noch einige finanzielle Notizen, die jedoch in keinem Zusammenhange mit dem Vorgehenden stehen.

AH 114, 158-159 und 161

61

1652 [n. April 13.]

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN [BÜRGERMEISTER
UND RAT VON] ZÜRICH

"Wass By Verwichner badischer Tagleistung [der XIII Orte, welche am 12. April 1652 begann]¹, Von Uch U.G.L.A.E. unseren daselbst gehebten Ehrengesanten [Heinrich Fleckenstein und Ludwig Meyer] wegen begärender absendung einer gsanty [d.h. einer Gesandtschaft der im Rheintal reg. VIII Orte - ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP -] Jn das Rynthal Sub dato 3/13 aprilis schriftlich insinuiert worden² [- es ging um verschiedene Beschwerden daselbst -]³ Haben wir [als Vorort], sowoll als ubrige Lobliche [daselbst reg.] Catholische Ohrt, Jn dem eingelangten Abscheidt, ersächen und nach deroselben Unss einkommen gueterachten, Zemahlen Auch Von unss selbst erwogner beschaffenheiten der sachen. Uch unser G.L.A.E. best verthruwter wollmeynung widerantwortlich anfüegen wellen, dass für dissmalen, solche Reyss Jn das Rynthal, Zu underlassen, für rathsam und thundlich erachtet werde, nit allein den uffgehenden umbkosten Zu ersparen, sondern ein, Vilicht desto mehrere erfolgende wyttleüffigkeit Zuo Vermyden; Nit Zwyfflende, wan Jemand Jn bemelter Vogtey Rynthal, von Embteren wegen übervortheilt Zesyn,

und dessen mit fuog und Recht Zue clagen Vermeinte, Es wurde Von dem Jewyligen Regierenden Landtvogt [- von 1650 bis 1652 amtete der Zürcher Hans Peter Steiner -], nach Anhörung Red undt widerredt, solcher gestalten und massen darinen gehandelt und procediert werden, dass Vermög Unser Frauenfeldischen und Badischen beschluss [gemeint ist die am 7. November 1651 in Baden begonnene und am 26. November 1651 in Frauenfeld fortgesetzte Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -; damals wurden insbesondere der Uttwiler- und Lustdorferhandel, aber auch andere Glaubensstreitigkeiten im Thurgau beigelegt -] ⁴ undt abredt. Die Ordenliche Verträg Abscheidt undt Althergebrachte guote gwonheiten Jn obacht genommen, widerigen fahls den beschwärten theil syn appellation Und Ordenliche Zuogang für Uns die Regierende Ohrt Zuogelassen werden sölle. Uech ... hiemit fründt Eydtgnossisch Pitente, sy wollen disere Unsere wolmeynung Zum besten uffnehmen. und Versichert syn dass wir mit und Neben übrigen Catholischen mit Regierenden Ohrten Jeder Zytt die Zuo Abschnydung Verdriesslichen Wytteüffigkeiten erspriesslichen und dienstlichen Mittel wyss und wäg ergryffen helfen Werdendt: Und Jm Uebrigen uch ... Alle angenehme dienst Und fründtschafft Zuo bewysen bereitwillig Verpliben ...".

"Herr Stattschryber [von Luzern, Ludwig H a r t m a n n] hets guotgeheissen also expediert Undt mier [Zurlauben] dise copiam wider Zerukhgschikht".

"Copia einer Andtwort Über dass schryben Vom 3./13. Aprilis 1652"

"Nota ist ongefahrlicher Substanz wye Jungst Zuo baden Von den H. Eerengesanten beratschlaget".

- 1) s. EA VI 1, 105 (Nr. 64). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 114/63
- 3) s. EA VI 1, 107 i sowie 1224 Art. 20
- 4) s. ebenda 84 (Nr. 58) und 89 (Nr. 59). An beiden Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug ebenfalls auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben, von welchem auch die Glosse und die Dorsualnotizen stammen - AH 114, 163

62

1652 März 12.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN DIE V KATH. ORTE

"Demnach wir etwas brichtss empfangen Undt verstendiget worden, das Jhr ... Uch in der Statt Lucern Zwyffelsfry Von Eweren sonderbaren geschefften wegen zusammen halten sollen [gemeint ist wohl die Tagsatzung